Frankfurter Erklärung

Freiwilliges Bekenntnis zur Umsetzung einer gemeinsamen Nachhaltigkeitsinitiative am Finanzplatz Frankfurt am Main

Das Feld der unternehmerischen Nachhaltigkeit bewegt sich mit zunehmender Geschwindigkeit und verändert nach und nach ganze Wirtschaftszweige – angetrieben durch die Notwendigkeit einer weltweiten nachhaltigen Entwicklung. Globale und lokale Initiativen wie die Entwicklung der Sustainable Development Goals durch die Vereinten Nationen, der Green Finance-Fokus der deutschen G20-Präsidentschaft im Jahr 2017 und nicht zuletzt das Engagement der hessischen Landesregierung, ein Green Finance-Cluster zu etablieren, machen dies deutlich.

Daraus erwächst eine große Verantwortung für die gesamte Finanzbranche, einen langfristigen, erfolgreichen Prozess für die nachhaltige Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft bei unbedingtem Schutz der natürlichen Lebensgrundlage auf- und umzusetzen. Der Finanzplatz Frankfurt nimmt diese Verantwortung an und gibt sich die folgende gemeinsame Agenda:

- die Rahmenbedingungen einer nachhaltigen Finanzwirtschaft definieren und auf dieser Basis konkrete Initiativen zur Umsetzung neuer Strukturen anstoßen
- Maßnahmen, Produkte und Services identifizieren, um das Potenzial nachhaltiger Finanzmarktinfrastrukturen zu mobilisieren und für eine positive Entwicklung von Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt einzusetzen
- die Verantwortung des Finanzplatzes Frankfurt für das Erreichen der UN Sustainable Development Goals identifizieren und durch die Formulierung von wesentlichen Indikatoren den Beitrag des Finanzdienstleistungssektors zur Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele messbar machen
- die Unternehmensführung nach den Prinzipien des UN Global Compact, den Inhalten des UNEP Statement of Commitment by Financial Institutions on Sustainable Development und/oder den PRI Principles for Responsible Investment ausrichten und ihre Entwicklung jährlich in der jeweils geforderten Form offenlegen

Die Frankfurter Erklärung bildet den Ausgangspunkt eines offenen Dialogs und ist damit kein Umsetzungsbeschluss. Wir, die Unterzeichnenden, drücken jedoch mit dieser Erklärung unseren festen Willen und die Notwendigkeit einer sowohl individuellen als auch gemeinsamen Umsetzung der vorgenannten Punkte aus. Unser Ziel ist die Transformation des Finanzplatzes Frankfurt: Wir wollen nachhaltige Infrastrukturen gestalten und den Finanzdienstleistungssektor als maßgeblichen Treiber einer nachhaltigen Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft positionieren.







Andreas Feiner

banken verband

Dr. Christian Ossig

Bethmann Bank
ABN AMRO

Reinhard Pfingsten



Patrick Mijnals



Lutz Diodorions



Thomas Pichtor



Show the library



() ' Sean Kidney



Martin Zielke



Dr. Klaus Gabrie



Michael Rüdiger



John Cryan



Careton Kongotor



Stefan Rielmeier



Claus-Peter Wagner





Www.



Volkar Wahar





Prof. Dr. Dr. h.c. Udo Steffens









Tania Gönner

Georg Schattney

Erick Yong

Carola Gräfin von Schmettow

imug

Cyn Schaller Dr. Ingo Schoenheit

ING DiBa

Katharina Herrmann

IDW
INSTITUT DER WIRTSCHAFTSPRÜFER

Prof. Dr. Klaus-Peter Naumann



Edda Sdrida

Edda Schröder

KFW

/, /

Klaus Becker

LLOYD FONDS

Michael Schmidt

MACS Energy & Water

Matthias Hitzel

METZLER

Dr. Günther Bräunig

Emmerich Müller

MSCI

1

Remy Briand

oekom r|e|s|e|a|r|c|h

Dahart Hasslar

Asset Management

Jean-Pierre Grimaud

pwc

Prof. Dr. Norbert Winkeljohann QUALITATES

Dr. Marcel Malmendier

Quoniam

Helmut Paulus

Rat für
NACHHALTIGE
Entwicklung

Prof. Dr. Günthe Bachmann









Hannah Helmke

Björn Strüwer

Ulrich Leuschner

Florian Brechtel

SEB



SOCIETE GENERALE

south pole

Arne Mühlholm

Sobastion Martin

Guido Zoeller

Dr. Maximilian Horster

Steinbeis Consulting Centre Impact Investing



Triodos & Bank

Lothar Jakab

Michael Jantzi

Georg Schürmann

Sebastian Brinkmann

UBS

Union Investment VU

B. Wagne.

WWF

Eberhard Brandes

Thomas Rodermann

Hans Joachim Reinke